

Datenschutzhinweis für Bewerber gem. Art. 13, 14 DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der nachfolgenden Information möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber oder Bewerberin auf ein Stellenangebot oder im Rahmen einer Initiativbewerbung geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist

HiGHmed e.V.
Langer Anger 7-9
69115 Heidelberg
E-Mail-Adresse: karriere -at- highmed.org

Datenschutzbeauftragter

Dirk Seeliger
Expertree consulting GmbH
Friedensallee 110
63263 Neu-Isenburg
Tel.: +49 6102 8150 556
E-Mail-Adresse: datenschutz -at- highmed.org

Aus welchen Quellen beziehen wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten zunächst personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungs-/Aufnahmeverfahrens zur Verfügung stellen. Dies gilt insbesondere für Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir verarbeiten zudem - soweit erforderlich - personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z. B. einer Stellenvermittlung) auf datenschutzrechtlich zulässige Weise erhalten haben.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. soziale oder berufliche Netzwerke) zulässigerweise gewonnen haben, soweit dies zur Feststellung Ihrer Eignung zur Besetzung offener Stellen erforderlich ist.

Kategorien personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulausbildung, Angaben zur beruflichen Weiterbildung sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die von Ihnen mitgeteilten Daten verarbeiten wir zur Prüfung Ihrer Bewerbung und Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle sowie zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit (i.V.m.) § 26 Abs. 1 BDSG.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um unsere berechtigten Interessen zu wahren. Ein berechtigtes Interesse besteht beispielweise dann, wenn Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens (z. B. Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz) erforderlich sind. Die Datenverarbeitung erfolgt in diesen Fällen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Falls Sie uns besondere Kategorien personenbezogener Daten freiwillig zur Verfügung stellen, werden wir diese nur aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 9 Abs. 2 lit. a i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG.

Empfänger der Daten

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses. Darüber hinaus können Ihre Bewerbungsdaten an Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO weitergegeben werden.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

Profiling

Eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DSGVO (Profiling) findet nicht statt.

Wie schützen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verwenden physische, elektronische und verfahrensmäßige Sicherheitsvorkehrungen nach dem neuesten Stand der Technik und den gesetzlichen Datenschutzerfordernissen, um Ihre personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff oder Eindringen zu schützen. Diese Sicherheitsvorkehrungen beinhalten die Einführung spezifischer Technologien und Verfahren zum Schutz Ihrer Privatsphäre, wie sichere Server, Firewalls und SSL-Verschlüsselung. Wir halten uns jederzeit strikt an die geltenden Gesetze und Verordnungen bezüglich der Vertraulichkeit und Sicherheit von personenbezogenen Daten.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden spätestens 6 Monate nach Ende des Bewerbungsprozesses für die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, gelöscht, sofern wir Sie nicht eingestellt haben. Haben wir mit Ihnen einen Arbeitsvertrag geschlossen, werden Ihre Bewerbungsdaten in die Personalakte aufgenommen.

Für den Fall, dass Sie einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, speichern wir diese nach Maßgabe Ihrer Einwilligungserklärung.

Ihre Rechte

Betroffenen Personen stehen folgende Rechte dem Verantwortlichen gegenüber zu:

- Sie haben das Recht, Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten.
- Sie haben das Recht, die Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht, bei Vorliegen der in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Danach können Sie beispielsweise die Löschung Ihrer

Daten verlangen, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind. Außerdem können Sie Löschung verlangen, wenn Ihre Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet werden und Sie diese Einwilligung widerrufen.

- Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO vorliegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten. Für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der Daten können Sie dann die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.
- Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser gemäß Art. 19 DSGVO verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.
- Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, soweit dies technisch machbar ist.
- Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.
- Zudem haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch ist in diesem Fall zu begründen.
- Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Telefon: 0711/61 55 41 – 0
Telefax: 0711/61 55 41 – 15